

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Dessentliche Stadtverordneten-Sitzung
Mittwoch, den 18. dieses Monats, Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung, die Erhöhung der Feuerlöschkassenbeiträge seitens der Landesbrandversicherungskasse betr.
- 2) Desgleichen, die Gewährung eines Beitrags zur Volksbibliothek seitens des Königl. Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.
- 3) Desgleichen, das Dankesreden des Cantors Ludwig für die ihm gewährte Gehaltszulage betr.
- 4) Beschlussfassung, die Mitvollziehung des Haushaltplanes für 1885 betr.
- 5) Hierauf geheime Sitzung.

Eibenstock, den 16. Februar 1885.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Carl Julius Dörsel.

Masken-Costüme
sind noch zum Selbstosten-
preise zu verleihen bei
Herrn. Pfefferkorn.

Ein Portemonee mit 2 M.
Inhalt ist gestern, Montag, verloren
worden und wird der ehrl. Finder geben,
selbstiges gegen Belohnung abzugeben
bei Ernestine Wappeler, Bleymühle.

Lohnsticker sucht Richard Hochmuth in Schneeberg.

Das seit vielen Jahren rühmlichste
bekannte alte Ringelhardt-Glöcknersche
Wund-, Zug- u. Heilsplaster*)
mit Schuhmarke auf d. Schachteln ist
amtlich geprüft u. wird empfohlen
gegen Knochenfrak., Krebs-
schäden, Karunkel, Drüsen, Flechten,
Salzstink., Frost u. Brandwunden,
Entzündungen, Hühneraugen, überhaupt alle äußerlichen
Schäden, Magenschmerzen, Gicht und Neuzen re.

*) Zu beziehen à Schachtel 25 Pf.
(mit Gebrauchs-Anweisung) aus der
Fischer'schen Apotheke in Eibenstock, aus den Apotheken in
Schönheide, Schwarzenberg, Johanngeorgenstadt, Auerbach, Klingenthal,
Adorf, Markneukirch, Elster, Elsterberg, Grünhain, Hartenstein, Wilden-
fels, Zwönitz, Lößnitz u. a. Alle diese liegen dasselbe aus.

N.B. Obige Schuhmarke schützt vor
dem nachgeahmten Plaster.

Pfeifenclubmaskenball
Heute Abend Alle kommen.

4,500	Mark,
13,600	Mark,
14,200	Mark,
15,000	Mark,
19,500	Mark,
45,000	Mark und
ca. 80,000	Mark

Privatgelder,
sowie
760,000 Mark

Sparkassen- u. Bank-

Gelder

sind durch Unterzeichneten sofort und
am 1. April er. gegen 4, 4½, und
4½% Zinsen auf

Landgüter und Haus-

Grundstücke

hypothekarisch auszuleihen.

Alex. Mor. Bauer,

verpflichteter Amtsgerichts-Beisitzer,

Chemnitz, Königstr. 34, II.

Instrumentenstimmer Lenk
aus Zwickau kommt in den nächsten
Tagen nach Eibenstock und bittet geehrte
Herrschäften, ihre Bestellungen bei Hrn.
Restaurator Schneidenbach niederlegen
zu wollen.

Confirmanden- u. Knaben-
Auflage,

gut und selbst gearbeitet, empfiehlt zu
soliden Preisen

C. A. Lenk.

Confirmanden-Röcke und Westen
verlaufen, um damit zu räumen, spott-
billig

Der Obige.

Ein großes Contobuch
ist zu verkaufen und der Verkäufer in
der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Sparkasse Schönheide täglich Nachmittags von
2—4 geöffnet. Verzinsung der Einlagen: 3½ Procent.

Maskenball im Feldschlößchen
Eibenstock.

Die Gesellschaft Pfeifen-Club hält Fastnachts-Dienstag, den 17. Februar 1885, Abends von Punkt 1½ Uhr an in den Räumen des Feldschlößchen einen in würdigster Weise sich entfaltenden

Maskenball

ab, wozu die geehrten Mitglieder nebst ihren geladenen Gästen freundlichst eingeladen werden.

Es wird außer viel größerer Beleuchtung
der Saal auf's Neberrashendste decorirt.

Die Musikaufführungen erfolgen ohne Unterbrechung. Der Zutritt ist nur mit Masken-Abzeichen gestattet.

Der Vorstand.

Mit warmen und kalten Speisen und guten Getränken, als: ff Bawirisch und Lagerbier wird bestens aufwartet

E. Eberwein.

Aufforderung!

Im Auftrage des Obervormundschafts-Gerichts fordere ich Jeden, der an den Punkt'schen Nachlaß etwas schuldet, auf, den Betrag bis zum 15. März d. Js. an die Wittwe zu entrichten, widrigenfalls die Behörde entscheiden wird.

Schönheide, den 12. Februar 1885.

Carl Eduard Flemming,

Vormund.

Vertreter-Gesuch.

Wir suchen für Eibenstock und Umgegend einen geeigneten Vertreter für den Vertrieb unserer patentirten resp. preisgekrönten Fabrikate. Passend für Tapzierer, Tischler, Sattlers und Schlossermeister.

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik,
Leipzig, Zeigerstr. 40.

Sprechstunden für Frauenkrankheiten
Dienstag, Freitag und Sonntag von 11—1 Uhr. **Dr. Schmidt**, Specialarzt für Frauenkrankheiten. Zwickau, Neufere Leipziger Straße, gegenüber der Moritzapotheke.

Ballhandschuhe,

hochfein, sowie

Confirmanden- Handschuhe

von 1 M. bis 1 M. 25 Pf.

empfiehlt billigt **M. Edelmann,**

Brühl 343.

Einkauf von Wild-, Kanin-, Ziegen- und Hasenfellern.

Bahnhof Eibenstock.

Mittwoch, d. 18. d.:  Fastnachts-Schlacht-Fest.

Born. Wurstleisch, Wurst, frische Wurst

mit Sauerkraut und Klöße. Biere ff.

Frühstück heute und morgen frisch.

Zu recht zahlreichem Besuch lädt er-
gebenst ein **R. Schnidenbach.**

Ein acurater Stider,

welcher feinerer Arbeit verstehen kann,
findet sofort Unterkommen. Lohn per
Woche Mark 25; in Accord höher.

Ferdinand Roth,

Kappel, Sachsen.

Ein Cigarren-Stimme ist vom Fleischer

Reichenbach bis z. Schmiedemstr.

Tamm verloren gegangen. Der ehrl.

Finder wird gebeten, selbiges gegen Be-

lohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein noch ganz neuer Confirmanden-

Rock ist zu verkaufen bei

Hulda Seybold.

53,000 M. unkündb. ganz. od. geth.

a. g. Hypothek sof. z. vergeb. Off. haupt-

postlagernd Dresden **F. H. S.**

Österreichische Banknoten 1 Mark 65,50 Pf.

Schützenhaus.

Heute, zum Fastnachts-Dienstag, von
Nachmittags 4 Uhr an
öffentliche Tanzmusik,
von 7—8 Uhr Frei-Tanzen und von
Abends 10 Uhr an Burkert, wo zu er-
gebenst einladet **G. Becher.**

Ausdenhammer.

Donnerstag, den 19. Februar:
Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet
Julie Weihe.

Hente zum Maskenball
„Feldschlößchen“.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Bon Chemnitz nach Adorf.

Früh Früh Born. Radm. Ab.

Chemnitz — 4,45 9,20 2,14 7,0

Burkhardtssb. — 5,37 10,18 3,15 7,55

Stöbnitz — 6,15 10,51 4,10 8,33

Lößnitz — 6,27 11,2 4,23 8,45

Kue [Anfunkt] — 6,44 11,20 4,48 9,3

Kue [Abfahrt] — 6,53 11,35 4,57 9,47

Wolfsgrün — 7,37 12,8 5,28 10,15

Eibenstock — 7,58 12,22 5,41 10,23

Schönheide — 8,5 12,81 5,50 10,89

Rautenkranz — 8,90 12,50 6,8 10,55

Jägersgrün 5,11 8,41 1,1 6,18 10,56

Schmed — 5,57 9,21 1,44 6,55 —

Swota 6,11 9,34 1,59 7,9 —

Markneukirch. 6,40 10,0 2,28 7,55 —

Adorf 6,49 10,9 2,37 7,44 —

Bon Adorf nach Chemnitz.

Früh Früh Bon. Radm. Ab.

Adorf — 4,40 8,3 1,22 6,20

Markneukirch. — 4,56 8,21 1,36 6,36

Swota — 5,30 8,56 2,9 7,10

Schmed — 5,52 9,19 2,30 7,81

Jägersgrün — 6,30 9,58 3,8 8,7

Rautenkranz — 6,37 10,5 3,15 8,14

Schönheide — 7,0 10,29 3,89 8,86

Eibenstock — 7,11 10,40 3,50 8,45

Wolfsgrün — 7,22 10,51 4,1 8,55

Kue [Anfunkt] — 7,56 11,25 4,35 9,25

Kue [Abfahrt] 5,35 8,20 11,40 5,10 —

Lößnitz 5,56 8,51 12,1 5,31 —

Stöbnitz 6,14 9,14 12,19 5,49 —

Burkhardtssb. 6,58 10,9 12,59 6,28 —

Chemnitz 7,38 11,8 1,44 7,16 —

Omnibus-Fahrplan.

Absahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.

10 10 10 10 Chemnitz.

Mittags 11 50 50 Adorf.

Radm. 3 20 20 Chemnitz.

5 10 10 Adorf.

Abends 8 50 50 Rue resp. Chemnitz.

9 50 50 Jägersgrün.

Druck und Verlag von E. Hannebohm in Eibenstock.